





Reiden Vom Dachdecker zum Alphornbauer Anton von Gunten baut in seiner kleinen Werkstatt Alphörner und Büchel. Seite 25

## Dritter Rang an den Europameisterschaften für Nebiker

Automobil Für die beiden letzten EM-Läufe der Historic-Formula 2 European Championship reiste das Phimmoracing-Team aus Nebikon nach Dijon. Das Team nutzte die freien Trainings, um die vorgenommenen Änderungen zu testen, als es eine Schrecksekunde erlebte. Beim Anbremsen in die Parabolique brach am Ralt vorne links der Querlenker und Hans Peter rutsche über die Begrenzung hinaus. Zum Glück war in jenem Moment das Tempo nicht so hoch und es entstand kein grösserer Schaden. Nach den nötigen Reparaturen war Hans Peter mit dem Wagen überhaupt nicht zufrieden. Die ganze Abstimmung war komplett anders, das Auto untersteuerte und übersteuerte unentwegt. Trotzdem konnte Peter die drittschnellste Zeit herausfahren. Die Poleposition holte sich der Engländer Martin Stretton vor seinem Landsmann Matthew Watts. Der Ralt an Hans Peters Auto wurde zwischen dem Quali und dem ersten Rennen neu vermessen und eingestellt.

Der «Poleman» Stretton erwischte einen schlechten Start und Peter konnte an ihm vorbeiziehen. Der Schweizer musste sich allerdings vom Franzosen Philip Harper ausbremsen lassen. In der dritten Runde konnte der Nebiker Peter den Engländer Watts überholen und lag nun an zweiter Stelle hinter Harper. In der fünften Runde konnte Stretton an Peter und eine Runde später an Harper vorbeiziehen. Bis zur Zielgeraden blieb der Schweizer hartnäckig am Franzosen dran und musste sich im Ziel um zwei Zehntel Sekunden geschlagen geben. Tags darauf wurde in Dijon das zweite Rennen gestartet. Martin Stretton hatte diesmal einen besseren Start und übernahm die Führung vor Harper und Peter. Stretton konnte sich sofort absetzen. Der Franzose Harper und der Schweizer Peter aber lieferten sich über das ganze Rennen einen Zweikampf. Der Engländer Watts und der Schwede Warmenius kämpften um den vierten Platz, den Watts am Schluss ins Ziel brachte. Das Siegerpodium war das gleiche wie im ersten Rennen: Stretton gewann überlegen vor Harper und Peter.

Somit beendete Peter die Historic Formula 2 European Championship 2011 in der Gruppe C hinter Martin Stretton und Matthew Watts auf dem guten dritten Rang. (VJ)

